

TANK- UND RASTANLAGE NIMMT 2020 BETRIEB AUF

Leubinger Fürstenhügel, Tank- und Rastanlage

Die im Bau befindliche Tankstelle und Raststätte und ihre Außenanlagen sowie der entstehende Fußweg zum Leubinger Fürstenhügel basieren auf Entwürfen von MONO Architekten, Panorama Landschaftsarchitekten und DAS MOMENT Kommunikationsdesign.

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) lobte in Kooperation mit der IBA Thüringen 2014 einen Planungswettbewerb für eine Tank- und Rastanlage an der Bundesautobahn A 71 aus. Das für Raststätten seltene, doch für Infrastrukturmaßnahmen sinnvolle Wettbewerbsverfahren setzte auf ein interdisziplinäres Team aus Hochbauarchitektur, Landschaftsarchitektur und Kommunikationsdesign. Im September 2017 erhielt die Shell Deutschland Oil GmbH den Zuschlag als Konzessionsnehmer der Tankstelle und Raststätte.

Im Zuge des Bauvorhabens fanden seit 2016 am benachbarten Leubinger Fürstenhügel zum wiederholten Male archäologische Untersuchungen statt. 2019 wurden am größten erhaltenen Grabhügel der Frühbronzezeit in Mitteleuropa ein kleiner vorgelagerter Grabhügel und spätbronzezeitliche Gräber entdeckt. Parallel zu den archäologischen Funden nimmt der zum Projektkonzept zugehörige Zeitreiseweg von der Tank- und Rastanlage zum Fürstenhügel weiter Form an.

Die Shell Deutschland Oil GmbH wird die Tankstelle und Raststätte ab der Fertigstellung 2020 rund 30 Jahre lang betreiben. Mitte des Jahres 2020 ist geplant, die Tragkonstruktion des Tankdachs zu errichten. Die gesamte Tank- und Rastanlage wird nach aktueller Planung im zweiten Halbjahr 2020 in Betrieb genommen.

Motorway service station to start operation in 2020 Leubinger Fürstenhügel Motorway Services

In 2014, the United Germany Highways Planning and Construction Agency DEGES, in cooperation with the IBA Thüringen, announced a design competition for a new motorway service area. The competition, a relatively rare occurrence for service stations, invited entries from interdisciplinary teams of architects, landscape architects and communications designers as a step towards improving the architectural quality of infrastructure facilities. In September 2017, Shell Oil Germany was awarded the contract as concession holder for the motorway services.

Parallel to the construction process, archaeological investigations have been taking place since 2016 on the nearby Fürstenhügel in Leubing. In 2019, a small barrow and Late Bronze Age graves were discovered as part of work on the largest still intact Early Bronze Age burial mound in Central Europe. The concept of a 'time travel route' from the motorway services station to the Fürstenhügel was proposed as part of the project and is currently taking shape.

Shell Oil Germany will operate the motorway services for a period of approximately 30 years after opening. The structure for supporting the roof of the service area is due to be hoisted into place in summer and Leubinger Fürstenhügel Motorway Services plans to open in the second half of the year 2020.





Träger	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Freistaat Thüringen, dieser vertreten durch Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) • Konzessionsnehmer: Shell Deutschland Oil GmbH
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie • Landkreis Sömmerda • Stadt Sömmerda
Förderer	Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
IBA Projektstatus	IBA Projekt seit Juni 2017
IBA Projektleiterin	Ulrike Rothe